

Kurzer Rückblick auf das Spieljahr

Personalnot führt in den Keller

Volleyball: Mauersberger Teams landen am Tabellenende – Umbruch deutet sich an

VON MATTHIAS LEIPNITZ

Mauersberg. Die Volleyball-Mannschaften der SG Mauersberg haben eine bittere Saison hinter sich. Schließlich handelten sich sowohl die Damen (Regionalliga) als auch die erste Herren-Mannschaft (Bezirksliga) die roten Laternen in ihren Ligen ein. Und auch die Herren-Reserve war als Vorletzter der Bezirksklasse-Staffel 3 kaum besser. Die Erzgebirger stecken den Kopf aber nicht in den Sand. Mit neuen Formationen soll es in der nächsten Saison besser laufen. Dann, so hofft Trainer Michael Ehrig, wird auch das permanente Verletzungspech der Vergangenheit angehören.

Damen: „Das Team musste in seiner zweiten Saison in der dritten Liga das Ende der Fahnenstange erkennen“, sagt der Coach. Nach zehn Jahren in fast identischer Besetzung sei dies nicht unerwartet geschehen. Weil neben den verletzten eini-

ge seiner Spielerinnen auch beruflich stark eingebunden seien, gab es im Trainingsbetrieb arge Einschränkungen. „Der zweijährige Exkurs in der Regionalliga wird dennoch für die Region einzigartig bleiben“, ist Ehrig überzeugt. In der kommenden Serie wird seine Ehefrau Monique nach ihrer Babypause wieder das Team als Mannschaftsleiterin führen. Als zweite Stellerin muss nach einer Knie-Operation Caroline Fritsch ein Jahr pausieren, auf der anderen Seite würden schrittweise aber die ersten Nachwuchs-Spielerinnen integriert. Einfach wird es für das Team nicht, denn das Niveau der Sachsenliga liege nur wenig unter dem der Regionalliga.

Herren I: Auch die Saison der Bezirksliga-Vertretung war von vielen schweren Verletzungen geprägt. Aus beruflichen Gründen sei der zehn Spieler starke Kader zudem zeitweilig um die Hälfte dezimiert worden. Sogar die Abmeldung aus

dem Spielbetrieb sei damals in Betracht gezogen worden, beschreibt Ehrig den Ernst der Lage. Am Ende sei es also durchaus ein Erfolg, den Klassenerhalt um nur zwei Punkte verfehlt zu haben. Positiv habe sich Nachwuchstalent Toni Ziemert entwickelt. Er muss jedoch als Bundeswehrsoldat in der kommenden Saison pausieren. Der Ausfall fällt aber nicht allzu sehr ins Gewicht, da es aufgrund der Personalsorgen künftig nur noch eine Mauersberger Herren-Mannschaft in der Bezirksklasse geben wird.

Herren II: Für die zweite Mannschaft, die einige ehemalige Akteure der „Ersten“ in ihren Reihen und nur wenige Verletzte zu beklagen hatte, stellt der vorletzte Platz eine Enttäuschung dar. Stark präsentierten sich allerdings Frank Schubert, Jörg Knoblauch und Nico Kleitzsch. Alle drei Spieler konnten auch mit guten Leistungen im Bezirksliga-Team aushelfen.



Trainer Michael Ehrig (rechts) konnte mit den Mauersbergerinnen 2009/10 nur einen Sieg feiern. Das Kapitel Regionalliga ist damit für den Verein vorerst abgehakt.

–FOTO: MATTHIAS LEIPNITZ

Bericht und Foto Matthias Leipnitz

[zurück](#)